

§ 1 Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. 195) des § 6 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G. S. 265) und des Jed- u. Fortpolizeigesetzes vom 1. April 1880 (G. S. 230) wird für den Umfang der Regierungsbezirks-Verwaltung vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirksausschusses folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1 Das Verreten der Festtagen außerhalb der öffentlichen Kommunikationsebene ist in den Monaten Mai, Juni, Juli, August in der Zeit vom Einbruch der Dunkelheit, spätestens von 9 Uhr abends an bis zum Tagesanbruch, frühestens 4 Uhr und in den übrigen Monaten spätestens von 8 Uhr abends an bis zum Tagesanbruch, frühestens 5 Uhr, verboten.

Ausnahmen sind nur zulässig mit besonderer schriftlicher Erlaubnis der (Bezirks-)höheren (D.) Polizeibehörden.
§ 2 Jede Uebertretung der vorstehenden Bestimmungen wird, soweit nicht nach allgemeinen Bestimmungen eine höhere Strafe verhängt ist, mit einer Geldstrafe von 60 Mk., im Unvermögensfall, mit entsprechender Haft bestraft.
§ 3 Die Polizeiverordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Merseburg, den 14. Juni 1923.

Der Regierungs-Präsident.
F. V. Bismann.

Vorstehende Polizeiverordnung wird hiermit von mir erneut veröffentlicht. Die Polizei-Exekutivorgane sind angewiesen, Zuwiderhandlungen unmissverständlich zur Anzeige zu bringen.

Weißenfels, den 15. Juni 1923.

Der Landrat.

Betrifft: Feldschuß.

Die nachgenannten von dem Kreisbauernverein Weißenfels für den Feldschuß angestellten Bauteile sind als Feldschützen gemäß § 62 des Feld- u. Fortpolizeigesetzes vom 1. April 1880 (G. S. 230) von mir bekräftigt worden und haben auf Grund des ihnen hierüber von mir erteilter Ausweises die Genehmigung zur Teilnahme und Durchführung der auf der Tat ertrappten und sich verdächtig machenden Personen erhalten:

- Wilhelm Becker — Kreisbau,
- Hans Volkholz — Döbmitz,
- Willy Köster — Kupitz,
- Wilhelm Quackwitzsch — Schortau,
- Heinrich Schöder — Dohersgast,
- Alfred Schumann — Borau.

Weißenfels, den 22. Juni 1923.

Der Landrat.

Eingefandt's

die den Charakter einer Anzeige haben, also in der Angelegenheit der Zeitung gehören, können nicht gratis veröffentlicht werden. Es ist oft genug in allen Zeitungen auf die Not der Presse hingewiesen worden, und müsste schon deshalb Beifall von allen Seiten geleistet werden. Lokale, allgemein interessierende Nachrichten werden gern veröffentlicht, eventuell gegen Honorierung.

Geschäftsstelle des Wöchentl. Anzeigers Teuchern.

Otto Lieferenz,
Buchdruckerei Teuchern
Fernsprecher 389
empfiehlt sich

Druckarbeiten

Für staatliche und kommunale Behörden

liefern wir alle Arten Formulare, Bücher, Akten- deckel, Briefumschläge in jeder gewünschten Ausführung und Größe.

Für Privat- Bedarf

halte ich ein grosses Lager in Visiten- u. Glück- wunschkarten, Verlobungskarten und -Briefen vor- rätig, Trauerbriefe und -Karten, mit und ohne Druck, sind in kürzester Zeit lieferbar.

Für kaufmännischen Bedarf

empfehle ich mich zur Anfertigung von Briefbogen, Rechnungs-Formularen, Mitteilungen, Prospekten, Preislisten, Zickelaren, Briefumschlägen in jeder Grösse, sowie Reklame-Druckarbeiten.

Für Vereine und Gesellschaften

fertigen wir uns Mittelwände, Einladungs- und Ein- trittskarten, Vortragsfolien, Liederbücher, Ehren- urkunden, Satzungen usw. in geschmackvoller Ausführung sowie alle und mehrerlei Druck- arbeiten.

Kostenvoranschläge sowie Muster und Ent- würfe stehen gern zu Diensten!

Stadtverordneten-Sitzung

am Sonntag, den 1. Juli 1923 nachmittags 3 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Feststellung der Haushaltsanschläge der
 - a) Friedhofskasse,
 - b) Schulkasse,
 - c) Wegeverwaltungskasse,
 - d) Armenkasse,
 - e) Wasserwerk-Kasse,
 - f) Stadtkasse, sowie Deckung des Fehlbetrages.
 - 2) Vorläufige Erhebung von 2 Steuerquartalen.
 - 3) Uebertragung der Stadtkassenrentantenstelle an den Au- wärter Meyer.
 - 4) Sparfassenjagung.
 - 5) Kenntnisnahme von der Ablehnung des Ortsstatuts betz. die unrentzellige Beizdenbehaltung.
 - 6) Konzertvorstellung.
 - 7) Erhöhung des Wasserpreises.
 - 8) Aenderung der Gebührenordnung für die Benutzung der Wasserleitung der Stadt Teuchern.
 - 9) Aufnahme einer Anleihe von 370 000 Mk. zur Deckung der Kosten für die Wasserleitung in der Oster-, Pöbauer-, Gohse- und Bergstraße.
 - 10) Bewilligung von weiteren 5% Gewinn für die Maurer- arbeiten am 8 Familienhaus.
 - 11) Uebernahme der Bauten des Bauvereins.
 - 12) Errichtung eines 4 Familienhauses.
- Teuchern, den 26. Juni 1923.
Hingiger, Stadtverordneten-Vorsteher.



Bereinig. Turnverein.

Sonntag, den 1. Juli ab 2 Uhr: auf dem Schützenplatz

**vollstündliches Turnen
abends Turnerkränzchen.**

Dazu ladet freundlichst ein Der Turnrat.

Sämtliche Postanstalten

und Briefträger nehmen nun Bestellungen auf den „Wöchentlichen Anzeiger“ für den Monat Juli 1923 entgegen. Wir bitten darum unsere verehrlichen Postabonnenten, welche ihr Abonnement bisher noch nicht erneuert haben, dies nennmehr schleunigst bewirken zu wollen, um unangenehme Unterbrechungen in der Zustellung des „Wöchentlichen Anzeigers“ vorzubeugen.

TRIUMPH
Eigene Repara- tur-Werkstatt für alle Systeme.
Vertreter: Rob. Gäbler, Teuchern.

Ein neuer Handwagen

(6-8 Sit. Tragkraft) steht zum Verkauf. Preis: 200,-

Kreisarbeitsnachweis
Teuchern
Antliche Medaille für alle offenen Stellen.
Wöchentlich verfügbar von 8 1/2 - 1 Uhr.
Sofort werden... mit Geld, empfiehl
Bruno Bilshardt.
Oeffentl. Dank.

Sonntag ist ein **Binscher (braun)** angelassen. Abholen. Zeitstrafe: 20.
Simbergsaft hochfein.
Zitronensaft mit Geld, empfiehl
Bruno Bilshardt.
Oeffentl. Dank.

Stellen suchen: 1 Handlansschrling, Schlosser, Schmiede, Klempner.

Ergebnisse Einladung zum **Schützenfest in Teuchern**
Sonnabend, Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch, d. 7., 8., 9., 10. u. 11. Juli 1923
Um zahlreichen Besuch bittet der Schützenverein.
Festfolge:
Sonnabend, den 7. Juli, abends 8 Uhr Zapfenstreich, anschliessend grosser öffentlicher Bierabend in der Festhalle. — Eintritt frei
Sonntag, den 8. Juli, nachmittags 1/3 Uhr Auszug des Vereins nach dem Festplatze, dort Plagmusik, von 4 Uhr an großer Festball (2 Kapellen).
Montag, den 9. Juli, vorm 9 Uhr Waecht- parade, vorm 10 Uhr Frühstückstafel, von 7 Uhr abends an Plagmusik, von 8 Uhr an grosser Festball (2 Kapellen). Bei Eintritt der Dunkelheit grosses Brillantfeuerwerk.
Dienstag, den 10. Juli, vorm 9 Uhr Waecht- parade, nachm. 3 Uhr grosses Extra- Konzert, von 7 Uhr an Festball (zwei Kapellen).
Mittwoch, den 11. Juli, vorm 9 Uhr Waecht- parade, nachm. 2 Uhr Königsschuss, nachm. 3 Uhr Einzug, nachm. 7 Uhr Königstafel.
Am Sonntag, Montag und Dienstag treffen auswärtige Vereine ein, und vor allen ist am Dienstag wie seiner Festtag der Landbevölkerung, die aus nah und fern zusammen kommt.
Für Schaustellungen und Belustigungen aller Art auf dem Festplatze ist bestens und reichlich gesorgt. In der grossen Halle auf dem Festplatze finden während des Festes erstklassige Varietee-Vorstellungen statt.

Schützenverein Teuchern.
Donnerstag, den 28. d. Mts. abends 8 1/2 Uhr **Versammlung**
bei Kamerad Otto Berthold.
Tagesordnung: Schützenfest betz. Verschicktes. Das Erscheinen aller Kameraden ist dringend erwünscht.
Der Vorstand.

Mieter-Versammlung
Sonntag, den 1. Juli nachmittags 7 Uhr im „Gulden Baum“.
Der Vorstand.

Jede Reklame bringt Erfolg!

Lichtspiele Weiße Wand
Achtung. Nur 3 Tage.
Freitag, den 29., Sonnabend, den 30. und Sonntag, den 1. Juli.
Der grosse mehrtägige deutsch: Sensationsspiel
NIRVANA
1. Teil
Das Haus des Schreckens.
Ums Nordkap ins weisse Meer
Mit deutschen Minensuchern zur Murmanküste.
Es ist das wunderbarste Vuffspiel
Der Schrei nach dem Kinde.
Erhöhte Preise. Erhöhte Preise.
Vorführung 6,30 und 9 Uhr.

Druck und Verlag von Otto Lieferenz, Teuchern. Schriftleitung: Rudolf Lieferenz, Teuchern.

